

THAT NUT'S A GENIUS – GLENN GOULD

Regie: Gero Vierhuff
Bühne / Kostüm: Christiane Blattmann
Mit: Nico Delpy

Glenn Gould. Die Geschichte einer doppelten Abwesenheit. Sein letztes öffentliches Konzert gibt Glenn Gould mit 32 Jahren. Die breite Öffentlichkeit kennt den menschen scheuen Pianisten von nun an nur noch als Schallplatte-, Fernseh- und Rundfunkproduktion. Auch mit dem engeren Kreis seiner Freunde und Mitarbeiter steht er, von alltäglichen Notwendigkeiten abgesehen, nur noch per Telefon in Kontakt. Trotzdem oder gerade deswegen steigt seine Popularität. Durch die Verweigerung, seine Privatheit der Öffentlichkeit Preis zu geben, erreicht es als Medienfigur den Status eines Popstars, um den sich Mythen und Gerüchte ranken. Glenn Gould wird zur Projektionsfläche unterschiedlichster Interpretationen. Mit seinem Tod beginnt eine zweite, nun vollends virtuelle Medienexistenz, die seine erste in punkto Erfolg weit in den Schatten stellt. Wer ist Glenn Gould?



**Premiere auf dem Kaltstart-Festival im HAUS 73
Schulterblatt / Schanzenviertel / HH / www.kaltstart-hamburg.de
Do, 20.07. 20h und So, 23.07. 21h**